

Liebe Schachfreunde,

bald ist es soweit:

Das ereignisloseste Schachjahr seit langer Zeit neigt sich endlich dem Ende entgegen.

Was hatten wir uns alles von 2020 erhofft:

- eine Rückkehr in die Stadtliga
- die Jahreshauptversammlung in unter einer Stunde abzuhalten
- einige schöne Vereinsabende mit kaltem Hopfengetränk oder Blubberwasser
- den Versuchen von Norbert zuzusehen, wie er verzweifelt versucht den Vereinsmeistertitel zu verteidigen
- dass Siegfried auf dem Blitzturnier nach der Weihnachtsfeier den Einsatzbefehl „Panzer marsch!“ ertönen lässt

Naja, fast alle Ziele wurden verfehlt. Was passiert also im Jahr 2021?

Die Online-Schachturniere sind offenkundig nicht jedermanns Geschmack, und die Begeisterung nimmt erfahrungsgemäß mit steigendem Lebensalter eher ab als zu, obwohl man nur noch einen Finger krumm machen muss.

Also Nahkampf-Schach? Das Ausüben unserer Sportart gehört seit diesem Jahr zu den Risikosportarten. Die Fußballprofis haben vermutlich schon Klauseln in ihren Verträgen, dass Bungee-Jumping, Fallschirmspringen und alpines Powdern neben der Piste bei der höchsten Lawinenwarnstufe erlaubt ist, aber bloß kein Schach mit dem Partner. Wir wollen einmal optimistisch bleiben und uns hoffentlich in naher Zukunft wieder gesund und munter unter Einhaltung aller notwendigen Regeln im Westibül treffen.

Allen Mitgliedern des Bille SC wünsche ich im Namen des Vorstands ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2021!

Martin Kopisch